WP-03 Djenabou Diallo Hartmann

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Wahlen Präsidium

## Selbstvorstellung




Alter:
39

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Conakry

Liebe Freund*innen,

seit mehreren Jahren engagiere ich mich intensiv für eine weltoffene und gleichberechtigte Migrationsgesellschaft. Aber wir erleben seit ein paar Jahren bei uns und allgemein in ganz Europa, dass oft die Unantastbarkeit der Menschenwürde wohl nicht für Minderheiten und Menschen auf der Flucht gilt (GEAS und hier bei uns mit dem Rückführungsverbesserungsgesetz und zuletzt die Abschiebung nach Afghanistan). Werte unserer Demokratie und Menschenrechte werden mit Füßen getreten und wir Grüne sind mehr denn je gefragt, um diese zu verteidigen.

Die Idee einer Gesellschaft, die Frieden, Wohlstand und Solidarität für alle Menschen sichern sollte, bröckelt massiv und die Wahlen in Thüringen und Sachsen machen es mehr als deutlich. Eine starke, weltoffene Gesellschaft, die global Verantwortung übernimmt, fehlt. Wir Grüne in Regierungsverantwortung im Bund müssen alles tun, um diese Werte zu verteidigen und zu schützen.

Denn moderne Gesellschaften beruhen nicht auf Solidarität, die aus Ähnlichkeit erwächst, sondern auf Solidarität, die auf Verschiedenheit und gegenseitiger Abhängigkeit fußt. Das haben wir Grüne verstanden und wollen uns für eine vielfältige Gesellschaft einsetzen.

Wir erleben derzeit überall auf der Welt, aber auch bei uns in Deutschland eine Polarisierung und öffentliche Debatten die rassistisch, diskriminierend und ausgrenzend gegenüber Queeren, BIPoCs, Menschen mit Behinderung, andere Religionszugehörige und weitere Minderheiten sind. Immer mehr Organisationen/Initiativen fordern von uns Parteien sich endlich unter anderem rassismuskritisch aufstellen. Wir Grüne können die Vorreiter*innen-Rolle übernehmen und ungleiche Behandlungen mit strukturellen Maßnahmen bekämpfen. Um diese Veränderungen für unsere Gesellschaft zu erreichen, haben wir bei uns anfangen. Aber dieser Prozess ist am Anfang und es ist noch sehr viel zu tun. Wir können stolz darauf sein seit 1986 ein Frauenstatut zu haben. Im Jahr 2024 müssen wir die Veränderungen da draußen erkennen und der vielfältigen Gesellschaft als Partei Angebote machen. Was bedeutet, eine gleichberechtigte politische Teilhabe und Repräsentation für alle zu ermöglichen, um Diskriminierung entgegenzuwirken. Ich habe mich in unserer LAG Migration und Flucht zusammen mit unserem Oberbürgermeister von Hannover, Belit Onay, dafür eigesetzt, dass wir als Partei in Niedersachsen vielfältiger werden.

Deshalb hat es unsere LAG sehr gefreut, als der von uns vorgelegte Diversitätsantrag beim Landesparteitag 2019 angenommen wurde. Es ist gut, dass unsere Bundespartei auch diesen Weg gegangen ist und wir ein Vielfaltstatut haben. Dieses wichtige Gremium, wir als Bundesdiversitätstat, haben die Aufgabe, dazu beizutragen, schnell voranzukommen.

Gemeinsam arbeiten wir an unseren Parteistrukturen, um sie in allen Bereichen vielfältiger aufzustellen und ebenfalls an Empowerment-Maßnahmen, um Vielfalt in unserer Partei zu fördern. Das freut mich sehr, denn wir müssen dazu beitragen unsere Demokratie resilienter zu machen.

Ich möchte weiterhin mit Euch gemeinsam dafür sorgen, dass die Beschlüsse, die wir als Diversitätsrat fassen, nachhaltig angegangen und umgesetzt werden. Ich bin vor 12 Jahren Mitglied bei Bündnis 90/ Die Grünen geworden, um mich für eine offene Gesellschaft einzusetzen, bei der die geschlechtliche Orientierung, eine Behinderung, die Herkunft, Hautfarbe oder Religion kein Problem darstellen. Denn Bündnis/ 90 Die Grünen kann als Partei, sich ernsthaft für Gleichberechtigung und den Schutz von Minderheiten einsetzen. Dafür werde ich ganz persönlich in unserer Partei konstruktiv streiten.

Auf Eure Unterstützung erneut als Mitglied unseres Präsidiums würde ich mich sehr freuen, um mit Euch für eine Gesellschaft der Vielen zu werben, und Teilhabe in unserer Partei zum Erfolg zu führen.

Vielen Dank

Eure Djenabou

Djenabou Diallo Hartmann

- Studium der Politikwissenschaft
- Bis zu meiner Wahl im Niedersächsischen Landtag, war ich Referentin für Politische Bildung für Geflüchtete bei amfn e.V (Arbeitsgemeinschaft Migrant*innen und Flüchtlinge in Niedersachsen)
- Seit November 2022 Abgeordnete im Niedersächsischen Landtag

Geburtsdatum und -ort:

11.04.1985 (39 Jahre alt), Conakry

Familienstand:

Zwei Kinder (17 und 5 Jahr alt)

Geschlecht:

weiblich

Regionsverband:

Hannover (OV Garbsen)

Themen:

Migration und Flüchtlingspolitik, Antirassismus, Europa und Internationale Politik, Kinder, Jugend und Familie

Grünes Engagement:

- Mitglied bei Bündnis 90 / Die Grünen seit 2012
- Von Februar 2015 bis Oktober 2018- Beisitzerin im Landesvorstand der Partei und von Juni 2021 bis März 2023 (Niedersachsen)
- Von September 2019 bis Dezember 2021 Sprecherin der LAG Migration und Flucht
- Delegierte für die Bundes- und Landesdelegierten-Konferenzen
- Seit Anfang 2014 Delegierte für die BAG Globale Entwicklung
- Seit November 2021 Kommunalpolitikerin im Stadtrat meiner Stadt Garbsen
- Mitglied im Diversitätsrat unserer Partei im Bund- und Landesverbands- Niedersachsen

Sonstiges:

- Mitglied in der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe (des niedersächsischen Landtages)
- Mitglied beim NABU
- Mitglied bei der Tafel Garbsen
- Mitglied beim DRK Garbsen
- amfn e.V (Arbeitsgemeinschaft Migrant*innen und Flüchtlinge in Niedersachsen)
- Mitglied beim Flüchtlingsrat Niedersachsen
- Mitglied im Verein Unterstützerkreis für Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V
- Mitglied beim Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V
- Fördermitglied bei SOS Méditerranée (Europäische Organisation zur Rettung von Geflüchteten im Mittelmeer)